MONATSPROGRAMM 2025

DEZEMBER

KIRCHE **KUNST PASTORAL**

MONATSPROGRAMM DES FACHBEREICHS KUNSTPASTORAL IN DER ERZDIÖZESE MÜNCHEN UND FREISING

Kinotreff Neues Rottmann -Der ausgezeichnete Film

18.00 Uhr

Kino Neues Rottmann, Stiglmaierplatz (Rottmannstraße 15)

Oslo Stories: Träume Was uns verbindet

Drama | Frankreich/Belgien 2024 | 106 Min.

Regie: Carine Tardieu

Einführung und Gespräch: Pfarrer Eckart

Bruchner

"Als das Ehepaar aus der Nachbarwohnung zur Entbindung ins Krankenhaus muss, erklärt sich eine alleinstehende Buchhändlerin (Valeria Bruni Tedeschi) Mitte 50 bereit, auf deren kleinen Sohn aufzupassen. Doch als die Mutter bei der Geburt stirbt, entwickelt die Nachbarin zu dem Jungen, dem verwitweten Vater und dem Neugeborenen eine tiefe Bindung, auch wenn sie dabei austarieren muss, wo ihre Grenzen sind.

Ein warmherziges Porträt einer Frau, die sich in einem Leben als Single eingerichtet hat und sich darin wohlfühlt, aber durch die Umstände unversehens in eine Familie hineinwächst, ohne die klassische Mutterrolle übernehmen zu wollen.

Ein unaufgeregtes Drama, das von überzeugenden Darstellern und liebevoll gezeichneten Figuren getragen wird." (filmdienst)

Mi. 17.12. So. 21.12.

Kunst.Andacht

19.30 Uhr

St. Paul München

Wenn Sonnen sich wenden

Die Entstehung des Weihnachtsfestes war verbunden mit weltgeschichtlichen Umwälzungen. In Ermangelung eines Geburtsregisters aus der Zeit Jesu griff man zu kosmischen Analogien. Rainer Hepler ist der Meinung, dass Weihnachten heute aktueller denn je ist.

Musik: Peter Gerhartz, Tasteninstrumente, Enrico Sartori, Klarinette, und Jost Hecker,

Mi. 24.12.

Kinderkrippenfeier mit Kindern und Münchner Künstler:innen

16.30 Uhr

St. Paul München

Seit über einem Jahrzehnt alljährlich: Engel wimmeln und Hirten erzählen, was sie erlebt haben zu weihnachtlichen Weisen.

MeditationsRaum

mittwochs 19.30 Uhr (außer Ferien und Feiertage) - Im Pfarrhaus, St.-Pauls-Platz 10, 2. Stock links, kein Aufzug. Einlass ab 19.15 Uhr bis 19.30 Uhr

Vorschau

So. 18.01.

Kunst.Andacht

19.30 Uhr

St. Paul München

"Heimweh nach dem Sakralen" - zum 50jährigen Gedenken an den Tod von Pier Paolo Pasolini (1922-1975). Konzept und Moderation: Antonio Pellegrino.

Musik: Andreas Höricht, Bratsche, Peter Gerhartz, Tasteninstrumente

Mi. 21.01.

Kinotreff Neues Rottmann -Der ausgezeichnete Film

18.00 Uhr

Kino Neues Rottmann, Stiglmaierplatz (Rottmannstraße 15)

Sirât

Drama | Frankreich/Spanien 2025 | 115 Min. Regie: Óliver Laxe

Einführung und Gespräch: Kristin Undisz Gesprächspartner: Thomas Fischer, Jury-

mitglied in Cannes 2025

"Bei einer Raveparty in der Wüste von Marokko sucht ein Mann in Begleitung seines kleinen Sohns nach seiner Tochter, zu der er seit Monaten keinen Kontakt hatte. Als eine fünfköpfige Gruppe, die eine Art skurrile Patchwork-Familie bildet, mit zwei Trucks aufbricht, um durch die Wüste zu einer weiteren Party zu gelangen, folgen ihr der Mann und der Junge.

Die Fahrt erweist sich als Trip in ein gefahrvolles Niemandsland, in dem existenzielle Erschütterungen warten.

Eine klassische Handlung lässt der sogartige, kompromisslose Film dabei rasch hinter sich und entwickelt sich zur rauschartigen Seherfahrung, die zwar die bedrohlichen Erfahrungen der Gegenwart nicht außen vor lässt, sich aber weit mehr als

allegorische Reise in Ekstase und Entgrenzung präsentiert.

An deren Ziel scheint durchaus auch die Möglichkeit einer Erlösung auf." (filmdienst)

An jedem 3. Mittwoch im ein aktueller "Film des Monats" der evangelischen oder katholischen Filmkritik mit Hinführung und anschließendem Gespräch. Details werden rechtzeitig auf der Website des Kinos bekannt gegeben.

So. 25.01.

Kunst.Andacht spezial

St. Paul München

Zum heutigen Fest der Bekehrung des heiligen Paulus gibt es heute eine Kunst-Andacht außer der Reihe: "Der Pharisäer Paulus"

Paulus bezeichnet sich selbst als einen Pharisäer. Wer waren die Pharisäer und wie kamen sie zu ihrem Ruf der Scheinheiligkeit? Rainer Hepler meint, dass man Paulus nicht verstehen kann, ohne die Pharisäer zu verstehen.

Musik: Hugo Siegmeth, Saxophon und Flöte, Peter Gerhartz, Piano und Synthesizer



bis 18.12.

together forever – macht euch die Erde untertan? Die Kunst des Miteinanders von Mensch und Natur"

DG Kunstraum, Finkenstraße 4, München Di. bis Fr., 12.00 bis 18.00 Uhr

Das Ausstellungsprojekt, das an vier Orten in Bayern stattfand, reflektiert je unterschiedliche Aspekte des Verhältnisses von Mensch und Natur in der Kunst. Die Bibelstelle "macht euch die Erde untertan", Gen 1,28, wurde vom Wissenschaftshistoriker Lynn White 1967 als Wurzel der ökologischen Krise benannt. Was bedeutet verantwortliches Handeln und ist der Mensch nicht ohnehin Teil der Natur?

Die Ausstellungen in St. Paul, in Burghausen und in Görisried haben bereits geendet – im DG Kunstraum ist noch bis 18.12. die vielschichtige Gruppenausstellung zum Thema zu sehen mit:

Olaf Otto Becker

Herman de Vries

Markus Heinsdorff

Caro Jost

Jonas Maria Ried

Panty Paradise (Veronica Burnuthian und

Aelita Le Quément)

Carola Vogt und Peter Boerboom

Maxine Weiss

Stefanie Zoche

Infos und Programm: www.dg-kunstraum.de und eigener Flyer

WEITERE INFORMATIONEN

Das hier gedruckte Monatsprogramm ist ein Auszug aus unserem Veranstaltungsjahr. Wir informieren so aktuell über alle unsere Veranstaltungen.

Wenn Sie sich für das Monatsprogramm des Fachbereichs Kunstpastoral interessieren, senden Sie uns eine E-Mail an:

kunstpastoral@eomuc.de.

Mit dem QR-Code finden Sie unser Programm online:



KONTAKT

Fachbereich Kunstpastoral Erzbischöfliches Ordinariat München Ressort Seelsorge und kirchliches Leben

St.-Pauls-Platz 10, 80336 München Tel. 089.53 81 97 48 kunstpastoral@eomuc.de

Ansprechpartner Dr. Ulrich Schäfert Rainer Hepler

IMPRESSUM

Erzdiözese München und Freising (KdöR) vertreten durch das Erzbischöflich Ordinariat München, Generalvikar Christoph Klingan Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt: Ressort Seelsorge und kirchliches Leben, Fachbereich Kunstpastoral

In Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Kommunikation Kunstpastoral, Druckmanagement

UID-Nummer: DE811510756



ERZDIÖZESE MÜNCHEN UND FREISING